Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thalwil. S.-V. und Gruppe Oberrieden. Wie angezeigt, findet unsere Generalversammlung Samstag, 6. Februar, 20.00 Uhr, im Saal des Restaurants «Rebstock» in Thalwil statt. Wir bitten unsere Mitglieder, durch einen vollzähligen und pünktlichen Aufmarsch ihr Interesse an der schönen Rotkreuz- und Samaritersache zu bekunden.

Thun. S.-V. Nächste Uebung: 10. Februar, 20.00 Uhr, in der Aula des Progymnasiums. Der Samariter-Taschenkalender ist erschienen. Bestellungen können im Krankenmobiliemagazin, Bälliz 33, gemacht werden, aber nur gegen gleichzeitige Bezahlung. Preis Fr. 1.50.

Turgi und Umgebung. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 9. Februar, 20.00 Uhr, im Restaurant Killer. Desinfektionsabend und praktische Uebungen. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 13. Februar, 20.00 Uhr, im «Rössli», Uetendorf. Bitte erscheint alle pünktlich. Mahlzeitencoupons nicht vergessen.

Urdorf. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 10. Februar, 20.30 Uhr, im Schulhaus. Uebungsleitung RobertENZLER; elektrische Unfälle.

Wattwil. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 10. Februar, 20.00 Uhr, im «Rössli». Es sollten noch einige Pullovers gestrickt werden. Wolle und Strickanleitungen können bei Lydia Schwegler bezogen werden. Wir brauchen die Mithilfe aller. Unsere Hauptversammlung findet voraussichtlich Samstag, 20. Februar, statt.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. 3. Uebung: Freitag, 5. Februar, 20.00 Uhr, im neuen Gewerbeschulhaus. Wir erwarten alle und pünktlich. Die Rapporte über erste Hilfe sind unbedingt abzugeben, ebenso die Fragebogen des Vereins. Die Samariter-Taschenkalender werden verteilt. Preis Fr. 1.50. Anträge für die Generalversammlung sind bis spätestens 10. Februar einzureichen.

Wettingen. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 7. Februar, 14.30 Uhr, im Restaurant «Winkelried». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Wir möchten unsere Mitglieder herzlich bitten, die Päckchen für den Glückssack nicht zu vergessen, im weiteren Mahlzeitencoupons und Humor mitzubringen. Zum gemütlichen Teil sind auch Angehörige freundlich eingeladen.

Weiningen (Zch.) und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch: 10. Februar, 20.00 Uhr, in der «Linde» in Weiningen.

Wiesendangen. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 10. Februar, 20.00 Uhr, im Uebungslokal. Wenn es Schnee hat, bitte Ski mitbringen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 9. Februar, 20.00 Uhr, im Technikum (Hörsaal Nr. 407), Aufklärungsabend über Sportunfälle. Lichtbilder und Film von Dr. P. Gut, St. Moritz. Erläuterungen durch Hilfslehrer Fr. Merkli. Der Vorstand erwartet alle und pünktlich. Wir laden unsere Senioren (alle männlichen Mitglieder vom 20. Altersjahre an) zu unserem ersten ungezwungenen Treffen freundlich ein auf Freitag, 5. Februar, 19.30 Uhr, in das Restaurant «Kasino», Winterthur (Parterre), und es würde uns freuen, möglichst viele dort begrüssen zu dürfen. Also mit Hausschlüssel und frohem Gemüt erscheinen.

Winterthur und Umgebung, Samariterhilfslehrer-Verband. Am 28. Februar findet in Winterthur eine Vormittagsübung und am Nachmittag die Generalversammlung statt. Wir bitten unsere Mitglieder, jetzt schon diesen Tag zu reservieren.

Zollikofen. S.-V. Ueberfallübung: Sonntag, 7. Februar, mit dem Samariterhilfslehrer-Verein Bern-Mittelland und der Ortswehr Zollikofen. Anretten punkt 7.30 Uhr im neuen Schulhaus. Praktische Kleidung, gutes Schuhwerk, wenn möglich eine Decke mitbringen.

Zuchwil. S.-V. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Januar erhalten alle «Das Rote Kreuz». Wer sich für Nr. 1 und 2 des Blattes noch interessiert, melde sich beim Präsidenten. Jahresbeitrag dadurch von Fr. 2.50 auf Fr. 4.— erhöht. Der Verein übernimmt somit einen Teil der Zeitungskosten. Jahresprogramm 1943 wird dieser Tage allen zugestellt. Monatsübungen in der Regel jeden ersten Mittwoch des Monats im alten Schulhause. Es freut uns, nun im Vereinsorgan auf Veranstaltungen hinweisen zu können. Bitte an alle, aktiv mitzumachen. Entschuldigungen rechtzeitig anbringen. Die interessante Zeitung studieren und sofort die Vereinsanzeige lesen. Im Laufe des Monats Februar, günstige Verhältnisse vorausgesetzt, Sonntagsübung im Schnee. Programm folgt gegebenenfalls kurz vorher. Krankenpflegekurs Mitte März. Meldet euch an, besonders Frauen und Töchter. Werbet für weitere Teilnehmer. Nächste Uebung Anzeige in der Zeitung.

Menuiserie-Ebénisterie modèle

Albert Held + Cie. S.A.

Montreux

Menuiserie d'Art, Meubles

Aménagement de Magasins

Zug. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 7. Februar, 19.00 Uhr, im Hotel «Löwen». Sie ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Zum gemütlichen Teil, der zirka 21.00 Uhr beginnt, sind auch Angehörige willkommen. Im übrigen verweisen wir auf das zugestellte Zirkular.

Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband. Laut Beschluss der letzten Versammlung vom 10. Januar ist unsere nächste Zusammenkunft auf den 28. Februar angesetzt. Der Ort derselben ist dem Ermessen des Vorstandes überlassen. Wir werden in einer der nächsten Nummern in der Lage sein, darüber zu berichten. Für heute als Voranzeige sei das Programm in Kürze mitgeteilt. 1. Vortrag von Dr. med. Meiner in Wald über das Thema «Wer trägt die Verantwortung?»; 2. Hauptversammlung unseres Verbandes; 3. Rotkreuzangelegenheiten und Diskussion über aktuelle Samariterfragen. Wir bitten um Reservierung des letzten Sonntags im Februar und hoffen, dass neben unseren Hilfslehrern wieder einmal alle unsere Samaritervereine vertreten sein werden.

Totentafel

Rüti (Zürch). S.-V. Unser Samariterverein hat innert Monatsfrist zwei alte, treue Mitglieder verloren. Frau *Hotz-Baumann* (zu ihrer Aktivzeit Frau Meier-Baumann), langjähriges Aktivmitglied und Posteninhaberin und seit 1919 Freimitglied, und Frau *Oberholzer-Oberholzer*, unser derzeit ältestes Freimitglied, die in früheren Jahren trotz ihres weiten, einsamen Weges und ihrer grossen Familie selten an einer Uebung fehlte und seit 1916 ebenfalls Freimitglied war. Während Frau Hotz beinahe ein Jahr an einem schweren Leiden dahinkrankte, war es Frau Oberholzer vergönnt, bis in ihre letzten Tage hinein in ihrem Bauernheim in der Kühweid in der Familie einer Tochter mitzuhelfen. Wir wünschen den beiden treuen Samariterinnen die Ruhe nach langer Lebenszeit und versichern ihre Hinterbliebenen herzlicher Teilnahme. W.

Winterthur-Seen. S.-V. Am 23. Januar geleiteten wir unser liebes Aktivmitglied *Ulrich Koblet*, Eidberg, zu seiner letzten Ruhestätte. Unerwartet erreichte uns die Trauerbotschaft vom plötzlichen Hinschiede unseres in den besten Mannesjahren stehenden Mitgliedes. Aus der MSA in Flüelen, wo er sich vor kurzem einer Operation unterziehen liess, sollte er nicht mehr gesund zu seinen Lieben nach Hause zurückkehren. Ueber seine Gattin und seine vier kleinen Kinder ist damit unfassbares Leid hereingebrochen, und mit ihnen trauert eine grosse Gemeinde um einen rechtschaffenen, aufrichtigen und allzeit hilfsbereiten Menschen. Dem Samariterverein Seen trat er im Jahre 1936 bei und übernahm sodann den Samariterposten Eidberg, den er mit grosser Hingabe betreute. Wir werden den lieben Verstorbenen immer in ehrendem Andenken bewahren und entbieten der Trauerfamilie an dieser Stelle unsere aufrichtige Teilnahme. Möge Gott seine treue Hand über die vaterlose Familie halten und sie in ihrem tiefen Leid trösten.